

Bühne für Theater, Tanz und Film

Projekt „Togathering“ bringt Menschen im „Kreativ.Quartier“ zusammen

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm – Menschen im öffentlichen Raum durch Theater, Tanz und Film zusammenbringen: Darauf zielt das neue Projekt mit dem Namen „Togathering“ des Treibkraft.Theaters ab. Fest verortet ist es im Kreativ.Quartier Hamm.Mitte, also in der Innenstadt. Das Finale des auf sieben Monate angelegten Projekts findet am 29. September, dem Tag des „Genussfests“ und verkaufsoffenen Sonntag statt.

Improtheater, Flashmobs, Walkacts, Clowns- und Straßentheater, Paraden und Umzüge, kreative Demos, interaktiver Film an verborgenen Orten Tanzperformances: Die Liste der Möglichkeiten, die „Togathering“ bietet, ist lang und von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erweiterbar. Bewusst sollen keine engen inhaltlichen Vorgaben gemacht oder Fahrpläne erstellt werden.

„Togathering“ ist ein Wortspiel aus dem englischen Verb „To gather“, was unter anderem sammeln oder versammeln bedeuten kann, und dem Wort „together“ (dt.: gemeinsam). „Wir wollen Menschen die Möglichkeit geben, zusammenzukommen und Ideen umzusetzen, die sie mitbringen“, sagt Filmemacher Robert Biermann als Kooperationspartner des Projekts. Eine erste



Projekt, das Menschen zusammenbringen soll: Die Treibkraft-Kooperationspartner Robert Biermann (Biermann & Wegner Medienproduktion) und Katja Ahlers (Bildungswerk Theater und Kultur) laden zum Start von „Togathering“ ein.

FOTO: OSIEWACZ

Kick-Off-Veranstaltung im Theaterladen (Am Stadtbad 4) habe bereits einen großen Ideenreichtum zum Vorschein gebracht. Dieser solle das Projekt in den kommenden Monaten bei Proben und Zusammenkünften weiter befeuern. Das Treibkraft.Theater, Biermann und Katja Ahlers vom Bildungswerk für Theater und Kultur, das ebenfalls Kooperationspartner ist, laden Interessierte zum zweiten Kick-Off am Sonntag, 10. März, von 11 bis 15 Uhr in den Theaterladen ein. Eine Teilnahme am ersten Termin ist nicht Voraus-

setzung dafür. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Der Tag solle ein weiteres Mal dazu dienen, in die einzelnen Disziplinen Tanz, Theater und Film hineinzuschnuppern und Ideen zu entwickeln, die in erste Workshops münden, sagt Ahlers. Bei gutem Wetter könne zudem der Stadtraum erkundet werden.

Bis September stehen dann Proben und kreatives Ausprobieren auf dem Programm, erläutert Biermann die weiteren Schritte. „Wir bieten den Raum dafür im Spannungsfeld von Theater, Tanz und

Film.“ Verabredungen je nach Baustein und Beitrag könnten nach Bedarf spontan erfolgen.

Beim Finale am 29. September münden die entstandenen Sequenzen in eine Kunst-Performance mit Aktionen auf der Straße, in Leerständen und an verborgenen Orten in der Innenstadt.

Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos; eine Anmeldung zum Kick-Off am 10. März unter post@treibkraft-theater.de ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

„Togathering“ hat eine För-

Kreativ-Quartiere

Das **Kreativ.Quartier Hamm.Mitte** ist eins von zehn Kreativ.Quartieren Ruhr. Es erstreckt sich in etwa vom Bahnhof bis zur Musikschule (West-Ost-Ausdehnung) und vom Allee-Center bis zum Südring (Nord-Süd). Die **zehn Kreativ.Quartiere** sind: Hamm.Mitte, Unna Lindenviertel, Dortmund Unionviertel, Hagen Wehringhausen, Witten Wiesenviertel, Bochum Viktoria.Quartier, Gelsenkirchen Ückendorf, City Nord.Essen, Duisburg Ruhrort und Oberhausen.Mitte. Gefördert werden sie durch das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft** NRW und umgesetzt von e.c.c.e. GmbH.

derung vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW erhalten. Weitere Projekte aus dem Kreativ.Quartier Hamm.Mitte für 2024, die im Rahmen des Förderprogramms Kreativ.Quartiere Ruhr von der Jury den Zuschlag erhielten, sind Tanja Schreibers FabulArt Theater mit dem Projekt „HUMAN24 – ich bin Dornrosa“ und Anna Hübsch über den Verein zur Förderung des Martin-Luther-Viertels mit dem Projekt „Handschlag“. Zusammen werden die drei Projekte mit rund 108 000 Euro gefördert.